

	<p>Tárgyak: Persil für alle Wäsche</p> <p>Intézmény: TECHNOSEUM - Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim Museumsstraße 1 68165 Mannheim 0621 4298-9</p> <p>Gyűjtemények: Sammlung</p> <p>Leltári szám: EVZ:1989/1677</p>
--	--

## Leírás

Sie gehört zu den berühmtesten Werbefiguren in Deutschland - die 1922 erstmals erschienene "Weiße Dame" von Persil. Sie war bald überall zu finden: auf Plakaten, Emailschildern und Prospekten, hinter Glas auf den Normaluhren, in Schaufenstern und auf Giebelwänden. Wie man sie auch interpretieren will: Sicher ist, daß noch niemals zuvor ein solch vornehmer Frauentyp ("Dame") mit dem schlichten Gebrauchsgut Waschmittel verbunden wurde. Die "große Wäsche" assoziierte immer harte Arbeit, Plackerei, Erschöpfung, den heißen Dampf von Waschküchen und den herben Charme von Waschfrauen. Doch nun waren die alten Zeiten endlich vorbei, und die "Weiße Dame" als Symbol von Reinheit und Sauberkeit hielt das Sinnbild der Erlösung in ihrer zarten Hand: Persil. Einen jenseits vom traditionellen Waschmittelimage angesiedelten Frauen-Typus vertritt wenig später auch die selbstbewußte junge Frau in der "Ozonil-Werbung".

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Méretek:

Array x 39.00 x 59.00 cm

## Események

Készítés	mikor	1925
	ki	Kurt Heiligenstaedt (1890-1964)
	hol	
Felhasználás	mikor	
	ki	Henkel & Cie.
	hol	Düsseldorf

## Kulcsszavak

- Emailleschild
- Persil (Marke)
- Waschmittel
- Werbemittel
- nő